

# Solidarität tut Not!

**Kolleg\*innen und Gewerkschafter\*innen mit und ohne Bleiberecht:  
Zusammenstehen gegen die weitere Verschärfung des Asylgesetzes!**

Der erneute Angriff auf das sogenannte „Asylrecht“, der am 19.09.2014 den Bundesrat passieren soll, geht uns alle an: Die Geflüchteten sind bereits die sozial Schwächsten von uns, aber mit dem Angriff auf sie sind wir alle gemeint.

Während die Rechte der Arbeitenden, die sozialen und Menschenrechte weiter massiv unter Druck gesetzt werden, der Freihandel weiter die Demokratie auszuhöhlen ansetzt, werden die am meisten Entrechteten immer weiter ausgegrenzt. Während dem Profit alle Grenzen aufgemacht werden, werden sie für Menschen immer undurchdringlicher gemacht und dabei die Menschenrechte und die sozialen Rechte immer mehr missachtet. Nun will Innenminister De Maizière geflüchtete Kolleg\*innen gleich ins Gefängnis stecken dürfen und etliche ohne Prüfung von Fluchtgründen abschieben.

Deswegen müssen wir als Gewerkschafter\*innen und Arbeiter\*innen jetzt mit den Kolleg\*innen zusammenstehen, die aus ihrer Heimat emigrieren mussten und hierher zu uns

- Stoppt die Verschärfung des Asylgesetzes!
- Bewegungsfreiheit für alle!
- Zugang zu medizinischer Versorgung für illegalisierte Migrant\*innen!
- Weg mit Residenzpflicht, Lagern, Abschiebung! Frontex abschaffen statt aufrüsten!
- Recht auf Arbeit und volle Bürger\*innenrechte für alle illegalisierten Migrant\*innen!
- Gute Arbeit für Alle! Für Kolleg\*innen mit und ohne Papiere!

## Kommt zur Kundgebung!

**Donnerstag, 18.09.2014, 14-22 Uhr, Leopoldplatz**

(Gewerkschafter\*innen-Aktion, 17.00 Uhr)

# Solidarität tut Not!

**Kolleg\*innen und Gewerkschafter\*innen mit und ohne Bleiberecht:  
Zusammenstehen gegen die weitere Verschärfung des Asylgesetzes!**

Der erneute Angriff auf das sogenannte „Asylrecht“, der am 19.09.2014 den Bundesrat passieren soll, geht uns alle an: Die Geflüchteten sind bereits die sozial Schwächsten von uns, aber mit dem Angriff auf sie sind wir alle gemeint.

Während die Rechte der Arbeitenden, die sozialen und Menschenrechte weiter massiv unter Druck gesetzt werden, der Freihandel weiter die Demokratie auszuhöhlen ansetzt, werden die am meisten Entrechteten immer weiter ausgegrenzt. Während dem Profit alle Grenzen aufgemacht werden, werden sie für Menschen immer undurchdringlicher gemacht und dabei die Menschenrechte und die sozialen Rechte immer mehr missachtet. Nun will Innenminister De Maizière geflüchtete Kolleg\*innen gleich ins Gefängnis stecken dürfen und etliche ohne Prüfung von Fluchtgründen abschieben.

Deswegen müssen wir als Gewerkschafter\*innen und Arbeiter\*innen jetzt mit den Kolleg\*innen zusammenstehen, die aus ihrer Heimat emigrieren mussten und hierher zu uns

- Stoppt die Verschärfung des Asylgesetzes!
- Bewegungsfreiheit für alle!
- Zugang zu medizinischer Versorgung für illegalisierte Migrant\*innen!
- Weg mit Residenzpflicht, Lagern, Abschiebung! Frontex abschaffen statt aufrüsten!
- Recht auf Arbeit und volle Bürger\*innenrechte für alle illegalisierten Migrant\*innen!
- Gute Arbeit für Alle! Für Kolleg\*innen mit und ohne Papiere!

## Kommt zur Kundgebung!

**Donnerstag, 18.09.2014, 14-22 Uhr, Leopoldplatz**

(Gewerkschafter\*innen-Aktion, 17.00 Uhr)